

## Kuba im Zustand verschärfter Wachsamkeit

# GENOSSE RAUL RUFT AUF, SICH NIEMALS DEN BEDROHUNGEN AUS DEN USA ZU BEUGEN

übersetzt von Jens-Torsten Bohlke, Brüssel



**Havanna, 27. November 2009, Cubadebate.-** Der kubanische Staatspräsident General Raúl Castro bat heute die kubanischen Truppen, „sich niemals zu ergeben“. Dies angesichts des Beginns der Strategischen Verteidigungsübung Bastion 2009.

„Das Ziel besteht darin, sich niemals zu ergeben, niemals zu kämpfen aufzuhören. Und das sind keine theoretischen Reden“, sagte der Vorsitzende des Nationalen Verteidigungsrates Kubas laut einer Mitteilung in den Nachrichten des kubanischen Fernsehens.

Genosse Raúl bat darum, „ohne Feuerpause zu kämpfen bis zum sicheren Sieg, so schwierig auch die Umstände sein können.“ Er sagte weiter: „Sollte der Kontakt mit dem Oberkommando verloren gehen, dann wird jeder Einzelne selbst zum Oberkommandierenden. Ganz egal, ob er Divisionsgeneral, Unteroffizier oder Soldat ist.“

Die kubanischen Behörden haben versichert, dass diese militärischen Übungen der nächsten drei Tage auf der gesamten Insel Kuba „eine Notwendigkeit erster Ordnung“ sind, weil „die Konfrontation zwischen Kuba und dem Imperium“ weitergeht.

Genosse Raúl Castro nahm am vergangenen Donnerstag die Berichte der Oberkommandierenden der Streitkräfte vom ersten Tag der Manöver entgegen, die dazu dienen, die Insel Kuba auf „eine großangelegte militärische Aggression“ vorzubereiten.

„Niemals aufhören zu kämpfen in gleich welcher Situation, auch wenn wir keine Information haben. Kämpfen und kämpfen bis zur Erschöpfung und Zerschlagung des Feindes“, forderte der Präsident Kubas.

Quelle: <http://www.cubadebate.cu/>